



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Rheinische Fachwerkbauten aus den Regierungsbezirken
Coblenz und Trier von Rhein und Mosel, Eifel, Westerwald
und Hunsrück**

Behr, Anton von

Trier, 1905

2. Bacharach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80452](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-80452)

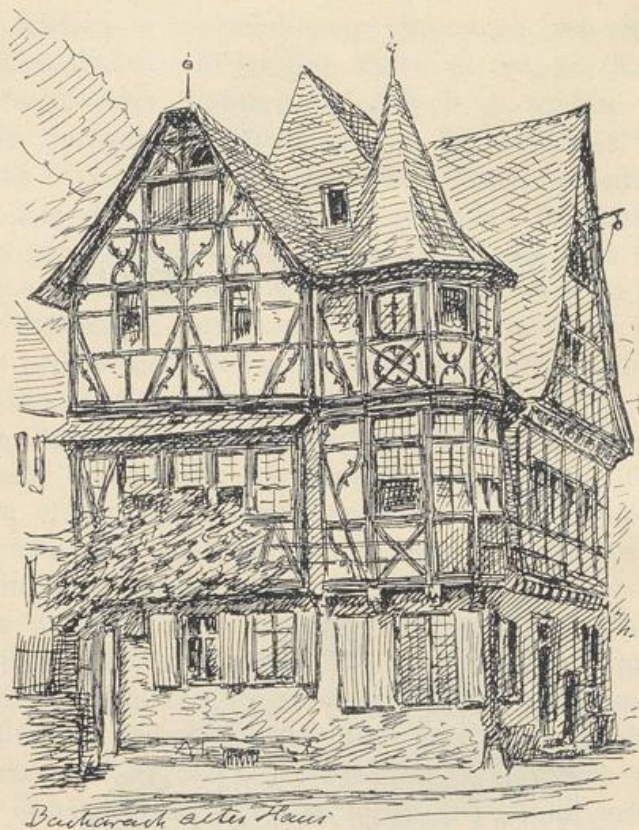


Abb. 2. Bacharach, „Altes Haus“.*)

2. Bacharach.

Das bekannte „alte Haus“ in Bacharach (Abb. 2) ist das Beispiel eines absichtlich malerisch gruppierten, frei stehenden Häuschens am Marktplatz. Das niedrig gehaltene Erkertürmchen schmiegt sich in sehr geschickter Weise in die Ecke zwischen die beiden Giebel, die ihrerseits wegen der verschiedenartigen Ausbildung und Größe sich so sehr das künstlerische Gleichgewicht halten, daß die Lösung überaus befriedigend wirkt. Es ist der alte Zustand des Hauses vor der neuerlichen Wiederherstellung dargestellt, weil die Umwandlung des hinteren beschieferten Dachgiebels in sichtbares Fachwerk und die ausschließliche Verglasung der Fenster mit Buzenscheiben an Stelle der alten kleinen rechteckigen Scheiben etwas Unruhiges und Gefünsteltes in den vordem so ungezwungenen Bau hineingebracht haben.

*) Maßaufnahme findet sich in der Holzarchitektur von Carl Schäfer.